

Prophezeiungen über das Wiederauftauchen von Atlantis am Ende des 3. Weltkrieges

Holger Kalweit

„Das dritte Jahrtausend ist der Zeitpunkt des dritten großen Krieges. Frankreich wird zerstört. Die Erde bebzt. Am Himmel unterbricht die Sonne ihren Lauf. Dann kehren die alten Götter zurück.“
Liber Vaticinationem Quodam (verfasst zw. 345-350)

In meinen Vorgängerwerken *„Irrstern über Atlantis“* und *„Herrscht eine Echsensrasse über die Erde“* sowie *„Baal vertilgt Babylon“* und *„Baals Vermächtnis“* habe ich Atlantis in der Nordsee bei Helgoland und entlang der dänischen Küste lokalisieren können. Es ging -1222 unter. Die Überlebenden flüchteten in die ganze Welt, besonders nach Griechenland und Kanaan, und bauten dort die bedeutendsten Kulturen der Erde auf. Danach wurde Griechenland als Nachfahrenstaat von Atlantis die vorbildlichste Kultur Europas. Mehr noch: Europa ist Atlantis!

Das Atlanterreich erstreckte sich über Gesamteuropa, Syrien, Irak, Libanon, die Türkei, Kanaan, ganz Nordafrika und hielt Kolonien in den Amerikas, weshalb ein Großteil der Indianerstämme weiße Atlanterstämme waren, die dann von den Engländern ausgerottet wurden. Daher in Deutschland die ehrenvolle Erinnerung an die Indianerstämme, weil man spürt, dass man von gleichem Ethos erfüllt und von gleicher Abstammung war. England zerstörte die Indianer, so wie es Deutschland in zwei Weltkriegen durch geschickte Hintergrundmanipulationen zerstörte und sich derzeit gleiches mit dem Austritt Englands aus der EU wiederholt, um sich gegen den kommenden Russenüberfall abzusichern, wohl per geheimem Nichtangriffspakt! Geschichte wiederholt sich!

Das alte Zentrum war jedoch die Insel Atlantis um Helgoland herum. Helgoland, der rote Felsen, ist daher noch heute *das* Wahrzeichen Deutsch-

lands. Restdeutschland ist der verbliebene zusammengeschmolzene Nachfahrenstaat des Großreiches Atlantis, daher seine fortgesetzte Vernichtung. Das ist das unbekannte Geschichtsgeheimnis!

Am Vorabend des Untergangs Europas und der Ausrottung der weißen Völker durch die politischen Lakaien einer im Hintergrund der Geschichte versteckten Spezies humanoider Reptilien (irrtümlich Götter, ETs, Außerirdische genannt) wird die Urheimat der Weißen erstaunlicherweise wiederentdeckt. Eigenartigerweise besagen einige hellseherische Zukunftsprognosen, dass nach dem Zusammenbruch Europas durch künstlich hervorgerufenen Wirtschaftschaos, geplante Überschwemmung des Westens mit Fremdvölkern, dem folgenden Bürgerkrieg und sich daran anschließenden Russenüberfall und der damit einhergehenden globalen Vernichtung besonders Deutschlands durch den Abwurf einer Megabombe in die Nordsee, wobei Holland ganz versinkt und Deutschland durch den Tsunami in der norddeutschen Tiefebene großflächig weggeschwemmt wird, die Nordsee ein altes Land freigibt, das frei von allem Negativen der vergangenen Epochen ist. Atlantis war Großhelgoland, das sich – wie ich ausführlich nachgewiesen habe – parallel zur dänischen Küste erstreckte und -1222 getroffen durch den von den Göttern geschickten Kometen Phaëthon unterging.

Eine geschichtsumwälzende geschichtliche Wiederholung ist:

1. Dass Atlantis durch den Kometen Phaëthon unterging, den die Götter in die Eidermündung abstürzen ließen, wie es im Epos der Argonauten geschildert wird.
2. Die zweite Kometenkatastrophe von ca. -700 fand gleichfalls und nicht durch Zufall in Deutschland im Chiemgau (Steinheimer Becken, Nördlinger Ries, Chiemseerkrater) statt, wo ein Himmelskörper landete und mit einem Schlag die Kultur der Hallstatt-Kelten auslöschte, keiner überlebte.

Die sich nun nähernde bzw. geplante dritte Kometenkatastrophe wird nach den Prophezeiungen so sein, dass ein Komet nahe Prag in das alte deutsche Böhmerland (heute Tschechien) einschlägt, Prag, Böhmen und Nordbayern auslöscht und ringsherum eine richtige Wüste entstehen lässt. Deshalb auch heißt es in den Prophezeiungen über Deutschland, dass Prag und Frankfurt ein Zwillingsschicksal erleiden: Sie werden nie wieder aufgebaut!

Es gibt also Geschichtswiederholungen, die jedoch keine überirdische Symmetrie sind, sondern symmetrisch von den Echsengöttern mit dem Ziel der Ausrottung der Nordvölker geplant sind. Der Grund ist: Insbesondere der deutsche Charakter ist zu ehrlich, zu treu, zu kontrolliert, zu schöpferisch, er steht den Göttern im Weg, daher seine über die Jahrtausende geplante schrittweise Ausrottung. Man denke an die deutsche Hochtechnologie der Flugscheiben etc.

Der Hauptnachfahre von Atlan-

tis ist Deutschland, gemeinsam aber sekundär mit all den anderen nordeuropäischen Ländern, und das ist der geheimnisvolle Grund, warum Deutschland durch drei Kriege vernichtet werden soll, eben weil es keine Erinnerung an Atlantis und die polare Vorgängerkultur Thule, also keine wahre Geschichte Europas geben darf. Warum? Nun weil die Echsenherrscher nicht wollen, dass die Völker ihre Geschichte kennen, denn sonst würden sie erwachen und gegen die sauroide Versklavung rebellieren. Daher muss Geschichte in jedem Fall verfälscht, verringert, versteckt, verboten werden.

Mit dem Untergang von Atlantis oder Atland oder Altland, wie die Friesen sagen, oder Aztlan, wie die Azteken sagen, wanderten die Überlebenden ins Mittelmeer aus und gründeten das hellenische Griechenland, von dessen Kultur noch heute alle Kunst und Wissenschaft zehrt. Griechen sind Nordvölker, Angeln, Sachsen, Thüringer, Hessen, Dänen, Friesen usw. Andere Volksteile wanderten nach den Amerikas aus, gründeten dort große Reiche, was ebenso der Geschichtsunterdrückung zum Opfer gefallen ist, und ebenso in den Pazifik. Dort stammen die weißen Stämme von ihnen ab. Teile zogen nach Asien und in den Orient und gründeten dort große Reiche, gingen aber durch Vermischung unter, so wie heute Restdeutschland durch gezielte und bewusst hervorgerufene Asylantenflutung. Die Ausländerschwemme ist ein Götterplan zur Auslöschung europäischer Kreativität. Die Götter wollen nicht, dass man ihnen geschichtlich oder technologisch auf die Schliche kommt. Die deutsche Hochtechnologie u. a. mit der Erfindung der Flugscheiben (Ufos) war den Drachenherrschern ein Dorn im Auge, denn sie dulden keine Konkurrenz durch die von ihnen erschaffene Menschenhorde.

Doch war Atlantis nicht das erste Reich der weißen Rasse, sondern ebenfalls ein Fluchtland. Die eigentliche Urheimat der weißen Völker war Thule unterhalb des Nordpols auf der Grönlandbrücke zwischen Grönland und dem Nordmeer bzw. in der Arktis um den Nordpol herum, als es dort warm war. Mit der von den Göttern hervorgerufenen Sintflut ging dieses Gebiet unter, die Restvölker siedelten nach Atlantis über.

Zum Untergang und dem in Kürze stattfindenden Neuaufstieg von Atlantis nun Andeutungen aus den Prophezeiungen:

Vergangenheit, Edda

„Wieder werden die wundersamen goldenen Tafeln im Gras sich finden, die vor Urtagen ihr eigen waren.“

Edda, Völuspa

Die Edda berichtet: Nach der Überschwemmung von Atlantis in der Nordseetiefebene tauchte das Land erneut auf, und man fand die alten Kulturschätze wieder, die sogenannten goldenen Tafeln. Das war das erste Wiederauftauchen, danach ging es erneut und endgültig unter, durch die sogenannte Große Manntränke, die Sturmflut von +1365. Rest-Atlantis existierte also bis +1365 bei und um Helgoland.

Seneca

„Es wird kommen die Zeit, wenn die Jahre vergeh'n, wo des Ozeans Strom (Okeanos = Nordsee) den Erdenring sprengt und ein riesiges Land sich weithin erstreckt, wo Tethys (Wasser) enthüllt, was an Räumen sie barg – das Ende der Welt ist Thule (Atlantis) (dann) nicht mehr.“

Seneca (4 - 65)

Wie Seneca zu dieser Vorausschau kam, ist mir unklar.

T. Simpson

Das Medium T. Simpson äußerte 1958 eine Prophezeiung über die Zukunft der Welt. Die Abfolge der Ereignisse sind folgende:

- Deutschland wird wieder eins sein.
- England wird seine Kolonien und seine Monarchie verlieren.
- Die Sowjetunion wird in tausend Teile zerfallen.
- In den Ländern des Ostens wird eine große Krise ausbrechen.
- Hunger und Seuchen werden das slawische Volk in Agonie stürzen.
- Die USA werden ihre Sterne verlieren, sie werden von gelben Angreifern überfallen.
- Die Erde wird beben, Europa erzittern.
- Was die menschliche Zerstörung nicht erreicht (3. Weltkrieg) wird die *Natur* (d. h. der Böhmen-Komet) beenden.

Bezüglich des Wiederauftauchens von Atlantis sagt er:

„Und aus dem Meer wird ein Land zurückkehren, in dem die Rätsel einer frühen Zivilisation verborgen sind. Und in diesen Rätseln wird ein neues Gesetz für das Leben gefunden werden“ (Atlantis!).

Arthur Conan Doyle

Sir Arthur Conan Doyle, der Erfinder von Sherlock Holmes, untersuchte Prophezeiungen hinsichtlich eines 3. Weltkrieges und fasste sie wie folgt zusammen:

- „Die Krise kommt in einem Augenblick.“
- „Die Hauptzentren der Störung werden im östlichen Mittelmeer liegen, wo nicht weniger als 5 Länder ganz verschwinden werden.“
- „Auch der Atlantik, wo sich Land erheben wird, was der Grund jener Wellen sein wird, die absolut furchtbares Unglück über die Amerikaner, die Iren, die europäische Westküste und die tieferliegende britische Küste bringen wird. Es werden weiter große Umwälzungen in Südpazifik und im Gebiet Japans angedeutet.“ Conon Coyle spricht vom Atlantik, nicht von der Nordsee!

Mother Shipton (geb. 1486)

Diese genialste Hellseherin der Welt aus dem England des 15. Jahrhunderts sah deutlich, dass auf dem neu auftauchenden Atlantis in der Nordseetiefebene ein neues Leben beginnt. Da Atlantis mit Helgoland zu Deutschland gehört, könnte hier ein neues wahres Deutschland beginnen, sofern es nach dem kommenden 3. Weltkrieg dann noch Deutsche gibt.

Mother Shipton war zudem die einzige Seherin, die von einem vierten Weltkrieg China gegen Europa und den Rest der Welt sprach. Dazu gibt es von anderen Sehern kaum Hinweise, allein eine mongolische Seherin deutet an, dass die „Gelbfüße“ einst kommen und das Weltende einleiten werden.

Mother Shipton, um 1486 geboren, also vor über 500 Jahren, macht genaue Aussagen über die Weltgeschichte, besonders die Endzeit, in der wir offenbar heute leben.

Sie prophezeite nach dem 3. Weltkrieg das Auftauchen eines neuen Landes. Atlantis? Am Ende des 3. Weltkrieges umkreise ein Komet, „Drachen“ von ihr genannt, die Erde (so wie Phaëthon/Typhon zur Atlantiszeit).

Bezüglich des Wiederauftauchens von Atlantis nach dem 3. Weltkrieg weissagte sie:

“But the Land that rises from the sea Will be dry and clean and soft and free of mankind's dirt and therefore be the source of man's new dynasty.”
“A fiery Dragon will cross the sky

six times before the earth shall die.

...

*For seven days and seven nights
man will watch this awesome sight.
The tides will rise beyond their ken
to bite away the shores and then
the mountains will begin to roar
and earthquakes split the plain to shore.*

...

*and when the dragon's tail is gone,
man forgets, and smiles, and carries on
to apply himself- too late, too late
for mankind has earned deserved fate.
His masked smile - his false grandeur,
will serve the Gods their anger stir.
And they will send the dragon back
to light the sky - his tail will crack
upon the earth and rend the earth
and man shall flee, King, Lord and serf.*

...

Die Strophen bleiben unklar, was den Zeitpunkt anbelangt. Die Zeilen beziehen sich auf den Kometen, der die Erde nach dem 2. Weltkrieg umkreist. Unglaubliche Massen an Menschen werden durch den Kometen sterben, nicht durch den Krieg selbst. Dann heißt es, in einem von Europa entfernten Land steigen einige aus ihren Bunkern und fliegen über die Erde, um die wenigen Überlebenden zu zählen. Danach beginne die menschliche Rasse erneut. (Heute ist Patagonien bei den Reichen, den Israelis und Amerikanern beliebt, sie kaufen ganze Ländereien auf und bauen sich dort gigantische unterirdische Städte, um der von ihnen veranstalteten Katastrophe zu entgehen. Auch Dr. Merkel hat sich für ihren Plan X eine Fluchtvilla in Paraguay gekauft).

*„And in some far off distant land
Some men oh such a tiny band
Will have to leave their solid mount
And span the earth, those few to count,
Who survives this (unleserlich) ... and then
begin the human race again.*

Weiter heißt es: Auf dem wieder-aufgetauchten Land, nicht dem bereits vorhandenen Land, würde neues Leben entstehen.

*But not on land already there
but on ocean beds, stark, dry and bare.
Not every soul on earth will die
as the dragon's tail goes sweeping by.*

...

*But the Land that rises from the sea
Will be dry and clean and soft and free
of mankind's dirt and therefore be*

the source of man's new dynasty.

(Atlantis in der Nordsee!)

*And those that live will ever fear
the dragon's tail for many year.*

*But time erases memory
you think it strange. But it will be.*

Der Drachen sei ein Zeichen für die Degeneration des Menschen. Eher wird durch den Drachen, der von den Göttern ja geschickt ist, die Degeneration ausgelöst, so wie bereits in Atlantis von -1222 geschehen.

*The Dragons's tail is but a sign
for mankind's fall and man's decline.*

(Fabio R. de Araujo: Mother Shipton. 2009)

Schließt sich so der Kreis der Geschichte? Taucht demnächst mit Atlantis unsere wahre Geschichte wieder aus den Fluten? Beginnt ein neuer Zyklus? – Wenn Mutter Shipton sagt, das neue Land werde *the source of man's new dynasty*, heißt das, Atlantis, das von einigen Philosophen beschworene *Neue Atlantis*, wird erneut Quelle einer neuen Dynastie, die die Welt regiert? Doch wurde Atlantis von Drachengöttern regiert, nicht von Menschen, und dann von ihnen zerstört. Und daran hat sich nichts geändert, bis heute. Ob sich wirklich etwas zum Guten ändert, davon träumen New Ager und Hoffnungsfanatiker. Doch: Der Mensch ist Zuchtvieh, auf dem energetischen Speiseplan der Sauroiden.

Die Prophezeiung des Alois Irlmaier zu Atlantis

Der berühmte bayerische Hellseher Irlmaier sagte bezüglich des dritten Weltkrieges:

„Das eine weiß ich ganz gewiß, wenn der Krieg kommt, dann beißt es droben im Norden am meisten aus. Ich sehe ein großes Wasser, das kommt vom Meer her, das ist höher wie ein Haus, das überschwemmt die Ufer, und wen es erwischt, der kommt nicht mehr lebend davon ... Nach den Atombomben der Westmächte wird plötzlich aus dem Osten ein Flieger kommen und über dem großen Ozean bei England etwas fallen lassen. Ein entsetzlicher Wasserstrahl, eine riesige Sturzwelle, wird fast ganz England und die europäischen Küstenländer bis nach Berlin mit einer Sturzflut überschwemmen. England geht bis auf einige Bergspitzen unter, gleichzeitig erschüttern gewaltige Beben die Erde und ein neues Land erscheint aus dem Ozean, das früher schon mal da war.“ (Atlantis?)

Irlmaier sagt beim 3. Weltkrieg, bzw. dem plötzlichen Überfall der Russen auf Europa am Ende des dreimonatigen Krieges um den Oktober herum das Wiederauftauchen einer Insel in der Nordsee voraus. Beim dritten Krieg der Russen gegen Europa, werfen sie am Ende des Krieges, der für sie verloren ist, eine riesige Bombe in die nördliche Nordsee. Von Osten fliegt über Nordsee ein Flugzeug gegen Westen, nördlich von England wirft es etwas ab. Das Wasser erhebt sich. Durch die sich aufbauende Wasserwand werden England, besonders London und alle tiefliegenden Gebiete Nordeuropas, besonders Englands, Hollands und Norddeutschlands überschwemmt und ausgelöscht.

Am 28. Februar 2008 berichtet www.heute-abend.ch, dass der Russe Wladimir Schirinowski, ein Polit-Clown und Vorsitzender der National-Liberalen Partei Russlands in einem TV-Interview vorschlug, Atombomben über der Nordsee abzuwerfen, um England zu überfluten. Der Plan mit der Mega-Bombe in der Nordsee gehört zum offiziell eingeplanten Kriegsprogramm der russischen Kommunisten für Europa und wurde bereits häufig in der Prawda diskutiert, ist also keinesfalls geheim.

Irlmaier: *„Die große Stadt auf der Insel ist im Meer versunken. Vor der Küste des Kontinents liegt neues Land.“*

Weltfinanzzentrum London!

„Die Inseln vor der Küste gehen unter, weil das Wasser ganz wild ist. Ich sehe große Löcher im Meer, die fallen dann wieder zu, wenn die riesigen großen Wellen zurückkommen.“

Nach anderen Sehern findet das erst am Ende des Krieges statt, wenn die Russen bei der Endschlacht im Ruhrgebiet und dem Sieg der Deutschen den Krieg als für sich verloren erkennen und als Rache nun die Überflutung Nordeuropas angehen.

Die unheimliche Wiederholung

Aber da ist noch eine schicksalshafte Synchronizität der Ereignisse. Atlantis ging -1222 durch den Kometen genannt Phaëthon „der Leuchtende“ unter. Um -700 wurde Süddeutschland von einem Meteoritenhagel getroffen und hinterließ das Steinheimer Becken, das Nördlinger Ries, die Chiemgau Kraterseen und vielleicht gar die österreichische Seenplatte mit dem Wolfgangsee usw., wobei die Kelten der Hallstattzeit in einer Sekunde ausgelöscht wurden. Nach

den Prophezeiungen Dutzender Hellscher wird der Dritte Weltkrieg durch den Einschlag eines Himmelskörpers in Böhmen beendet werden, der eine Wüste in Mitteleuropa zurücklassen wird.

Europa umfasst ein kleines Gebiet, es ist im Grunde nichts als ein Anhängsel Asiens. Zwei Großkatastrophen haben die Welt erschüttert: die Sintflut, wobei die erste Urheimat der weißen Rasse, die Grönlandbrücke südlich des Nordpols unterging, und wonach die Überlebenden in Atlantis eine neue Heimat fanden. -1222 traf ein Komet gezielt und beabsichtigt diese Großinsel, woraufhin die Nordvölker Richtung Südeuropa und in alle Welt vertrieben wurden und Reiche in den Amerikas, in Asien und Afrika aufbauten, dort aber rassistisch aufgesogen wurden. Die zwei größten Kriege der Weltgeschichte fanden in Deutschland und gegen Deutschland statt, wobei Deutschland in alter freimaurerischer Geheimdienstmanier geschickt gezwungen wurde, den Krieg zu beginnen. Der dritte Weltkrieg wird ebenfalls – so alle Prophezeiungen – kein Weltkrieg sein, sondern im Wesentlichen ein Krieg gegen Deutschland, wobei Norddeutschland überschwemmt, das Rheinland zerstört und der Bayerische Wald in eine Wüste verwandelt werden wird, allein das Gebiet südlich der Donau bleibe einigermaßen heil, weshalb daher dort ein neues Deutschland entstehe: Die Donaumonarchie! Bei der Endschlacht im Ruhrgebiet, so sagen übereinstimmend fast alle Hellscher, erscheint ein Komet und fällt auf das ehemalige deutsche Land Böhmen und beendet den Krieg mit einem Schlag, drum herum bleibt Wüste.

Wenn man sich die folgenden Phasen zu Gemüte führt, kann man nur sagen: Da stimmt etwas nicht! Warum immer Deutschland? Da ruht ein Geheimnis! Das letzte Geheimnis der weißen Rasse wurde bisher nicht enthüllt, ich habe es jedoch in meinem Zyklus „Die Trilogie der Drachen“ anhand der alten Überlieferungen ausführlich dokumentiert. Grund: Erst wenn Deutschland, also die weiße Rasse, nicht mehr existiert, kann die Neue Weltordnung Satans (NWS), sprich der Drachengötter, die neue computergesteuerte Sklavenspezies, den Biroboter, hervorbringen. Der biologische Mensch hat für die Drachen abgedankt, sein Experiment wird beendet. Das kann jedoch erst verstanden werden, wenn die Außerirdischen-Hysterie als Täuschungsstrategie der alliierten Geheim-

dienste enttarnt ist, die ja nur aufgebaut wurde, um die deutschen Flugscheiben zu verstecken, so wie weiter erkannt wird, dass eine Drachenspezies aus Innererde einst ein Experiment startete: Die Schöpfung des homo sapiens.

Die Vernichtungswellen:

- Sintflut versenkt Thule am Nordpol
- -1222 Atlantisuntergang durch den Kometen Phaëthon
- -700 Chiemgau-Impakt, Untergang der Hallstatt-Kelten
- 1. Weltkrieg gegen Deutschland
- 2. Weltkrieg gegen Deutschland
- 3. Weltkrieg vor allem gegen Deutschland 2020/21 und Böhmenkomet.

Nach dem 3. Krieg

„In Deutschland werden verschiedene Gruppen entstehen, die sich dem glücklichen Heidentum nähern, zu dieser Zeit wird der bedrängte Staat die Steuerlast bis auf den Zehnten erhöhen.

Eine neue religiöse Bewegung wird glänzen, die Gold, Ehren, Reichtümer und den Tod verachten.

Sie wird über die deutschen Berge hinausgehen, Unterstützung, Druckmittel und Gefolgschaft weithin finden.

Das Urwort selbst wird die Substanz bewegen, die Himmel, Erd umgreift. Okkultes Gold, mystischer Milch entquillt. Leib, Seele, Geist spüren der Allmacht Segen, die auf der Erden gleich, wie in den Himmeln gilt.“

Michel Nostradamus

„Glaube nicht, dass der Deutsche seine göttliche Urheimat verloren hat. Eines Tages wird er sich wachfinden am Morgen eines ungeheueren Schlafes.“

Friedrich Nietzsche

Literatur

Holger Kalweit:

Das Totenbuch der Germanen. Aarau 2006.

Der Drachenzklus:

- Irrstern über Atlantis
- Herrscht eine Echsenrasse über die Erde
- Die Diktatur der Drachen
- Baal vertilgt Babylon, Bd. 1; Neuauflage Herbst 2017

- Baals Vermächtnis, Bd. 2
- Die 7 Urmütter der Europäer. Herbst 2017
- Zivilisation der Zyklopen (2 Bände). 2015
- Thule. Arktischer Ursitz der weißen Völker. Herbst 2017

